

## Bd. 28 (2004)

Themenschwerpunkt:

**Alltag in Japan im 20. Jahrhundert: Modernisierung und Modernität**

(Hg. Regine Mathias)

Regine Mathias Einführung	5–25
Steffi Richter Kaufhausjournale als Quelle japanologischer Forschung zum „Alltag“ der 1920/30er Jahre	27–44
Annette Schad-Seifert Soziales Geschlecht und Alltagskultur im japanischen Kinofilm – Yamada Yōjis <i>Tora-san</i>	45–64
Fabian Schäfer Die Bedeutung des urbanen Raums für die alltägliche Utopie eines modernen Lebensstils in den 1920–30er Jahren	65–84
Anke Scherer „Das Landleben und der Spulwurm“ oder: Das Konzept der modernen Lebens- führung ( <i>bunka seikatsu</i> ) und das ländliche Japan in den 1920er und 1930er Jahren	85–104
Katja Schmidpott „Stadt und Land, Männer und Frauen, Jung und Alt“: Die Reichweite der Kampagne für moderne Lebensführung ( <i>Bunka seikatsu undō</i> ) in Japan in den 1920er Jahren	105–135
Cosima Wagner Objekte erzählen Alltagsgeschichte: Skizzierung eines Forschungsansatzes	137–155

### Aufsätze

Raoul David Findeisen Von Ford zu Citroën – Überlegungen zur Genese des Romans <i>Mitternacht</i> (1933) von Mao Dun	159–181
Denise Gimpel Ruritanien in China: Zur Übersetzung von Anthony Hopes <i>The Prisoner of Zenda</i>	183–204
Makiko Hamaguchi-Klenner „Fünf Frauen, fünf Farben“ – Einige Überlegungen zur Dritten Welle der Frauenbewegung oder zum „pluralistischen Feminismus“ in Japan	205–223
Eun-Jeung Lee <i>Korean wave</i> ( <i>Hallyu</i> 韓流): Korea als neue „Kulturmacht“ in Asien?	225–251

### Rezensionen

Petra Buchholz (2003): <i>Schreiben und Erinnern. Über Selbstzeugnisse japanischer Kriegsteilnehmer</i> (Hans Martin Krämer)	255–258
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------

Reinhard Drifte (2003): <i>Japan's Security Relations with China since 1989. From Balancing to Bandwagoning</i> (Dietmar Ebert)	259–261
Hans van Ess (2003): <i>Von Ch'eng I zu Chu Hsi. Die Lehre vom Rechten Weg in der Überlieferung der Familie Hu</i> (Wolfgang Ommerborn)	262–266
Antonino Forte and Federico Masini (Hg.) (2002): <i>A Life Journey to the East: Sinological Studies in Memory of Giuliano Bertuccioli (1923–2001)</i> (Licia Di Giacinto)	267–273
Andrea Janku (2003): <i>Nur leere Reden. Politischer Diskurs und die Shanghaier Presse im China des späten 19. Jahrhunderts</i> (Hans Kühner)	274–277
Martin Kittlaus (2002): <i>Ideologie und sozialistische Marktwirtschaft in der VR China. Beitrag zur strukturfunktionalistischen Systemforschung mit einer Politikfeldanalyse des städtischen Immobilienwesens der neunziger Jahre</i> (Anja-Désirée Senz)	278–280
Clemens Treter (2003): <i>Zwischen Kunst, Markt und Moral. Die Debatte um die Erzählliteratur im China des frühen 20. Jahrhunderts</i> (Christina Neder)	281–284
 <i>Kurzbiographien der Autorinnen und Autoren</i>	 287–290

### Nachrichten

Mitteilungen der Fakultät für Ostasien- Wissenschaften der Ruhr-Universität Bochum	293–318
* * *	
Antje Richter Sinologische Dissertationen und Dissertationsprojekte im deutschsprachigen Raum (12. Folge)	319–320